

Thiemo Kirmse

Liebe Genossinnen und Genossen!

1990 bin ich nicht wie viele andere aus der Partei ausgetreten, sondern war in unserer Partei in unterschiedlichen Gremien und Ebenen politisch aktiv. Das Zentrum meiner politischen Arbeit ist Chemnitz. Dort bin ich seit mehreren Jahren stell-



vertretender Vorsitzender des Stadtverbandes. Über 10 Jahre habe ich in der Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen das Regionalbüro in Chemnitz geleitet. Ich bin aktives Gewerkschaftsmitglied.

Warum kandidiere ich für den Landesvorstand?

Seit mehr als 25 Jahren bin ich politisch und in DER LINKEN tätig. Das Wissen, die Erfahrung besonders in Leitungsebenen und aus meinem beruflichen Werdegang will ich intensiver der Partei zur Verfügung stellen. Freunde und GenossInnen haben mich gefragt, ob ich nicht Chemnitz im Landesvorstand vertreten möchte. Dies und mein Interesse, mehr politische Verantwortung zu übernehmen, haben mich dazu bewogen, den Schritt der Kandidatur für den Landesvorstand zugehen. Die nächsten Jahre stellen Weichen für unser Auftreten im Landtagswahlkampf. Besonders in Sachsen - bisher in der Rolle der Opposition - wartet eine schwere Aufgabe, die gut vorbereitet angegangen werden muß. Die Herausforderungen, denen sich unsere Partei auf Grund des demografischen Wandels ausgesetzt sieht - als Beispiel seien hier die Probleme im ländlichen Raum und außerhalb der Großstätte genannt - müssen in den nächsten Jahren gemeistert werden. Die Koordinie-

rung der Regionalbüros, die Zusammenarbeit mit den Abgeordneten oder die technische und personelle Ausstattung der bisherigen Geschäftsstellen sind nur einige dieser Aufgaben. Dazu kann ich mit meinen Kenntnissen, die ich in Leitungs- und Führungsebenen im Beruf, in Vereinsarbeit und in der Partei erworben habe, beitragen. Ehrenamtlich engagiere ich mich im soziokulturellen und antifaschistischen Bereich, so z.B. intensiv für eine Gedenkstätte auf dem Gebiet des ehemaligen KZ Sachsenburg und vertrete den VVN-BdA bei der Arbeit zur Kaßberg-Gedenkstätte in Chemnitz, die u.a. von der Linksfraktion im Sächsischen Landtag mitbeschlossen wurde. Ich kenne die Probleme an der Basis, weiß um die Schwierigkeiten Standpunkte durchzusetzen und Kompromisse zu schließen, ohne rote Haltelinien zu übertreten. Ich habe nie offene Diskussionen und ehrliche Worte vermissen lassen. Dies will und werde ich auch im Landesvorstand weiterhin tun. Offenheit, Transparenz und Konstruktivität bringe ich mit, denn nur so lassen sich Aufgaben und Probleme lösen, und somit unser Handeln den Idealen und Werten unsere Partei gerecht werden.

Zur Person

Jahrgang 1969

2002–2008 Studium Politikwissenschaft TU Chemnitz

Seit 2008 Buchhändler Thalia Holding GmbH Seit 2013 Filialleiter Thalia Holding GmbH

Politische Arbeit

Mitglied im Stadtvorstand der PDS 1989–1991

• Mitglied der Stadtwahlkommission Chemnitz 1990

• Mitglied des Studentenwerks der TU Chemnitz 1990–1993

• Gründungsmitglied der Roten Hochschulgruppe

• Leiter Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen Regionalbüro Chemnitz 2002–2012

• Mitglied Stadtvorstand PDS Chemnitz 2004–2007

• Mitglied Stadtvorstand DIE LINKE Chemnitz 2007–2011

• Stellv. Vorsitzender DIE LINKE Chemnitz seit 2011

Ehrenamtliche Tätigkeit

• Vorsitzender Klink e.V. Chemnitz

• Deutsches Rotes Kreuz

• Gesellschaft für Informatik

• Lagerarbeitsgemeinschaft Sachsenburg e.V.

• Verein „Die Freunde der Kunstsammlungen Chemnitz e.V.“

• Verein der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschisten

• Verein „Kämpfer und Freunde der Spanischen Republik“

• Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft Ver.di

• Jury Chemnitzer Friedenspreis

weitere Informationen unter:

<http://www.thiemokirmse.de/biografie>